

58. Plenarversammlung des Fakultätentages Maschinenbau und Verfahrenstechnik (FTMV) e.V. an der TU Clausthal

FTMV Fakultätentag
Maschinenbau und
Verfahrenstechnik



Bessling, S.; Müller, N.

Am 9. und 10. Juli fand in der Aula Academica der TU Clausthal die 58. Plenarversammlung des Fakultätentages Maschinenbau und Verfahrenstechnik (FTMV) e.V. statt. Organisiert wurde diese Versammlung vom IMW.

From 9th to 10th July the plenary assembly of the Fakultätentag of mechanical and process engineering (FTMV) took place in Clausthal. It was organized by the IMW.

1 Einleitung

Bereits am 8. Juli trafen sich die Teilnehmer der Plenarversammlung am Abend zu einer gemeinsamen Abendveranstaltung. Zuvor fand bereits eine Sitzung des 4ING Vorstandes (4ING: Zusammenschluss der Fakultätentage Bauingenieurwesen und Geodäsie, Elektrotechnik und Informationstechnik, Informatik sowie Maschinenbau und Verfahrenstechnik) sowie der Studien- und Strategiekommission im IMW statt.

Am nächsten Tag begann dann die Plenarversammlung des FTMV mit rund 40 Teilnehmern. Hier stellte auch das vom FTMV vergebene Gütesiegel einen wichtigen Tagespunkt dar. Ebenso wurde eine weitere Fakultät in den FTMV e.V. aufgenommen, die Fakultät Maschinenbau der Universität Paderborn.



Bild 1: Gruppenbild Teilnehmer Plenarversammlung

2 Gesprächsthemen

Hauptgesprächsthema der 58. Plenarversammlung waren der Stand und Probleme der Umstellung auf Bachelor/Master-Studiengänge. Nach einem Austausch von Erfahrungen bzw. Berichten zum dem aktuellen Stand der Umstellung, wurden zusätzlich weitere Themen ausführlicher diskutiert.

- Vereinfachung von Hochschulwechsellern
- Anerkennung von Leistungen
- Zulassung zum Masterstudiengängen
- Ingenieurgesetze der Länder
- Qualifikationsrahmen national und in Europa
- Grund- und Fachpraktikum im Bachelor/Master
- Strukturierte Promotion

Darüber hinaus wurde hinaus eine Diskussion darüber geführt, wie in Zukunft der Titel eines (Diplom-) Ingenieurs vergeben werden soll und es wurden Sachstandsberichte des DAV, VDMA, 4ING und AFT vorgetragen.

3 Gütesiegel

Neben einer Vorstellung der Kriterien zur Erlangung des Gütesiegels und der anonymisierten Entwicklung der Bewertungen von 2008-2009 durch Herrn Prof. Albers, konnten erneut Gütesiegel an vier weitere Fakultäten verliehen werden. Diese wurden von Herrn Prof. Engell (Universität Dortmund), Herrn Prof. Kröger (TU Freiberg), Herrn Prof. Schubert (Fakultät 3, TU Berlin) und Herrn Prof. von Wagner (Fakultät 5, TU Berlin) für ihre jeweiligen Fakultäten entgegen genommen.



Bild 2: v.l.n.r.: Prof. von Wagner, Prof. Schubert, Prof. Müller, Prof. Hampe, Prof. Kröger, Prof. Engell